

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 45 (1967)
Heft: 3

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TOTENTAFEL



Nach langer, schwerer Krankheit verschied unser Mitglied

Ernst Känzig

im Alter von 60 Jahren. Der Verstorbene trat unserem Verein im Jahre 1943 bei. Im Vorstand war er kurze Zeit als Aktuar tätig. Immer half er an unseren Anlässen tatkräftig mit.

Wir trauern um einen lieben, aufrichtigen Pilzkameraden. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Den Angehörigen entbieten wir unser tiefempfundenen Beileid.

Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung

BUCHBESPRECHUNG

«*Kleine Kryptogamenflora*». Herausgegeben von Prof. Dr. Helmut Gams, Innsbruck. Band III: «Die Flechten». Von Prof. Dr. Helmut Gams, Innsbruck. 1967. X. 244 Seiten, 87 Abbildungen, Format 12,4 × 21 cm, Plastikeinband. Preis DM 28.—. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

Es ist eine verdienstvolle Arbeit, der sich Prof. Dr. Gams unterzogen hat. Die Flechten sind noch lange nicht vollständig erforscht, und daher ist es verständlich, daß nicht alle Auffassungen über das System der Einteilung der Flechten übereinstimmen. Die Doppelnatur der Flechten bringt es mit sich, daß die beiden Komponenten in ihrem Zusammenleben noch nicht überall erforscht sind. Gams hat sich den neuen Ansichten angeschlossen, aber aus praktischen Gründen teilweise andere Wege eingeschlagen. Da in einer einbändigen Exkursionsflora die Möglichkeiten beschränkt sind, mußten Arten, die nur schwer bestimmbar sind, zum Beispiel durch Sporenmerkmale oder chemische Reaktionen, weggelassen werden. Dafür wird auf die entsprechende Spezialliteratur hingewiesen.

Der Inhalt des Buches ist übersichtlich geordnet. Der Auswahl der Lichenologen folgt die sorgfältig geschriebene Terminologie. Es folgt sodann die Aufzeichnung der wichtigen Flechtenstoffe und Farbreaktionen. In drei Schlüsseln werden alsdann die Flechten aufgeteilt und anschließend systematisch bis zu den Arten beschrieben. Ein Gattungsregister ermöglicht das rasche Auffinden derselben. Die eingestreuten 84 Abbildungen erleichtern dem Benutzer wesentlich die Bestimmungen.

Die vorliegende Exkursionsflora verdient weite Verbreitung und kann bestens empfohlen werden.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Basel

Monatsversammlung: Dienstag, 28. März, 20 Uhr, im «Dorenbach». Wieder einmal haben wir das Vergnügen, einen Farbdiaavortrag von unserem lieben Herrn Flury zu hören. Thema: «Bilder aus nah und fern». Freuen wir uns also über die reichen Erfahrungen des Referenten

und zeigen wir uns durch einen guten Besuch dankbar.

Nach dem Kalender hat in den nächsten Tagen der Frühling und mit ihm gewisse Pilzarten anzutreten, zumal es unter uns Käuze geben soll, die es nicht unterlassen können, an der Versammlung einige Muster vorzulegen. Ein Versagen wäre undenkbar.